Fachbereich Mathematik Prof. Dr. Martin Otto Alexander Kartzow Alexander Kreuzer Benno van den Berg



SS 2010 05.05.2010

4. Übungsblatt zu FGdI 1

Gruppenübung

Aufgabe G1

Für ein Wort $w = a_1 \dots a_n \in \Sigma^*$ wird w^{-1} durch $a_n \dots a_1$ definiert (d.h. w wird rückwärts gelesen).

(a) Zeigen Sie, dass für jede reguläre Sprache L auch die Umkehrung

$$rev(L) := \{ w^{-1} \in \Sigma^* : w \in L \}$$

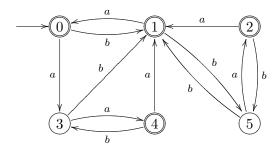
regulär ist, indem Sie zeigen, wie aus einem Automat, der die Sprache L erkennt, ein Automat, der die Sprache $\operatorname{rev}(L)$ erkennt, konstruiert werden kann.

Hinweis: Man kann sich zuerst überlegen, dass man aus einem NFA, der nur einen akzeptierenden Zustand hat, durch "Umkehrung" der Transitionen einen geeigneten NFA bekommen kann. Andere Fälle lassen sich dann mit den übrigen Abschlusseigenschaften darauf zurückführen. (Dies ist Übung 2.2.17 im Skript.)

(b) Zeigen Sie wieder, dass für jede reguläre Sprache L auch die Umkehrung rev(L) regulär ist, aber jetzt indem Sie zeigen, wie man aus einem regulären Ausdruck für die Sprache L einen regulären Ausdruck für rev(L) gewinnen kann.

Aufgabe G2

Finden Sie einen äquivalenten DFA minimaler Größe für den folgenden DFA:



Geben Sie jedesmal, wenn Sie feststellen, dass zwei Zustände q und q' nicht identizifiert werden können, ein Wort w an, für das diese Unterscheidung notwendig ist, d.h. ein Wort w, das zu L_q gehört, aber nicht zu $L_{q'}$ (oder umgekehrt), wobei:

$$L_q = \{ w \in \Sigma^* : \hat{\delta}(q, w) \in A \}.$$

Aufgabe G3

Zeigen Sie, dass die folgenden Sprachen nicht regulär sind.

(a)
$$L_1 = \{a^n b^m \in \{a, b\}^* : n < m\}$$

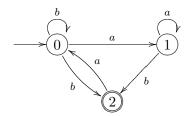
(b)
$$L_2 = \{a^{n^2} \in \{a\}^* : n \ge 0\}$$

(c) Palindrom = $\{w \in \{a, b\}^* : w = w^{-1}\}$ (Dies ist Übung 2.5.4 im Skript.)

Hausübung

Aufgabe H1 (6 Punkte)

Betrachten Sie den NFA \mathcal{A}



- (a) Bestimmen Sie einen regulären Ausdruck für L(A).
- (b) Konstruieren Sie einen DFA \mathcal{B} mit $L(\mathcal{B}) = L(\mathcal{A})$.
- (c) Konstruieren Sie einen minimalen DFA \mathcal{C} mit $L(\mathcal{C}) = L(\mathcal{A})$.

Aufgabe H2 (6 Punkte)

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Zeigen Sie mit Hilfe des Pumping Lemmas, dass die folgenden Sprachen nicht regulär sind.

(a)
$$L_1 = \{x \in \Sigma^* : 2|x|_a = |x|_b\}$$

(b*) Zusatzaufgabe:

$$L_2 = \{a^n b^m \in \Sigma^* : ggT(n, m) = 1\}$$

Hinweise:

- ggT(n, m) bezeichnet den größten gemeinsamen Teiler von n, m.
- Verwenden Sie in Aufgabe (b*), dass es beliebig große Primzahlen gibt (wobei eine Primzahl eine Zahl größer als 1 ist, die nur durch 1 und durch sich selbst teilbar ist).





Veranstalter: Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt Kartenvorverkauf ab 03.05.2010

Weitere Informationen auf www.mathebau.de/matheball